

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Am **Institut für Nachrichtentechnik** ist an der **Vodafone Stiftungsprofessur für Mobile Nachrichtensysteme** ab **sofort** eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

im Rahmen des BMEL-Projekts Flächendeckende Kommunikations- und Cloudnetze für Landwirtschaft 4.0 und den ländlichen Raum – „Landnetz“ bis 31.08.2022 mit Option auf Verlängerung in Folgeprojekten (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Aufgaben: Sie sind verantwortlich für die Entwicklung von Embedded Software im Kontext der 5G Testfelder an der Vodafone Stiftungsprofessur mit Fokus auf Integration von Geräten und Anlagen in ein lokales Mobilfunknetz. Im Zusammenhang mit dem Netzbetrieb in den Testfeldern sind zukünftige Anwendungen (z. B. autonome Drohnen, Teleoperation, infrastrukturgestütztes automatisiertes Fahren) in verschiedenen synergetischen Anwendungsdomänen (u. a. Landwirtschaft, Automotive, Produktion) zu implementieren und zu evaluieren. Wesentliche Schwerpunkte werden hierbei die Anforderungsanalyse, das Erstellen der Softwarearchitektur, Implementierung, Integration und Verifikation der Software sein. Dabei wird die Funktionalität gemeinsam mit den Herstellern und Projektpartnern iterativ weiterentwickelt.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau oder Informatik, oder vergleichbarer Abschluss; Erfahrung in der Entwicklung von Software für eingebettete Systeme; fortgeschrittene Fachkenntnisse oder erste Berufserfahrungen in mindestens einem der folgenden Gebiete: Machine-to-Machine Communication (ROS, OPC-UA), Raspberry Pi, Mikrocontroller (Arduino), Sensorik und Aktorik, MQTT, IoT Technologien; solide Kenntnisse von mindestens einer gängigen Programmiersprache wie C, C#, C++, Java, Python oder Matlab. Erwünscht sind Kenntnisse zu Automotive-Bussystemen (bspw. CAN, FlexRay, LIN, Automotive-Ethernet) und in Kommunikationstechnologien, z. B. Mobilfunk [3G/4G/5G] WIFI6, Bluetooth.

Sie passen zu uns, wenn Sie selbstständig und lösungsorientiert arbeiten, interdisziplinär denken, kooperativ sind, mit exzellenten analytischen und kommunikativen Fähigkeiten und Sinn für die Teamarbeit. Zudem ist die sichere Beherrschung der deutschen (mindestens C1-Niveau) sowie englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich. Die Vodafone Stiftungsprofessur bietet die Möglichkeit, in einem prosperierenden und dynamischen Forschungsumfeld die Zukunft drahtloser Kommunikationssysteme mitzugestalten, wertvolle Projekterfahrung zu sammeln und Kontakte in der Forschungs- sowie Industrielandschaft aufzubauen und zu vertiefen und an Start-ups aus den Forschungs- und insb. 5G/6G-Testfeld-Tätigkeiten der Professur heraus zu partizipieren.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **23.11.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Nachrichtentechnik, Vodafone Stiftungsprofessur für Mobile Nachrichtensysteme, Herrn Prof. Dr.-Ing. Gerhard Fettweis, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an isabel.raabe@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.